



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 01.09.2025**

### **Leitstruktur der Schule Hägendorf**

Im Jahr 2022 hat die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates eine provisorische Leitstruktur, samt Ressourcen, für die Schule Hägendorf beschlossen. Die Befristung endet im Sommer 2026 und enthielt den Auftrag der Wiedervorlage. Im Hinblick auf das Budget 2026 hat der Gemeinderat nun die Leitstruktur verabschiedet, die der Gemeindeversammlung im Dezember vorgelegt wird.

Die befristete Leitstruktur hat sich bewährt und es wurden lediglich geringe Anpassungen, die sich während der Umsetzung ergaben, vorgenommen.

Die Schule hat eine geringe Erhöhung um 5 Stellenprozent (Kosten ca. CHF 9'100/Jahr) im Rahmen der Weiterentwicklung und Anpassung beantragt, welche der Rat jedoch, mit Blick auf die Finanzsituation, abgelehnt hat. Er verlangte, dass die Schule diese 5% zu kompensieren versucht und nötigenfalls in einem Jahr einen neuen Antrag stellt.

### **Vorgaben Gestaltungsplan "alte Mosterei"**

Im Kontext des Bauvorhabens der Baugenossenschaft Säli Olten hat der Rat im 1. Semester beschlossen, dass die Dachform bei einem neuen Projekt strikt vorgegeben sein soll. Auf Antrag des Grundstückbesitzers und auf Empfehlung der Kommission für Planung, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften (PUV) ist der Gemeinderat von dieser sehr genauen Vorgabe abgewichen und lässt auch eine andere Gestaltung zu, wenn diese ins Ortsbild passt. Die Baugenossenschaft wird einen Wettbewerb durchführen. Die neue Vorgabe eröffnet zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. Da das Areal der Gestaltungsplanpflicht unterliegt, hat der Gemeinderat weiterhin die Möglichkeit sicherzustellen, dass eine Überbauung dem Ortsbild gerecht wird.

Momentan wird durch den Bauherrn eine öffentliche Information über den Stand des Projektes vorbereitet. Diese wird am 06.09.2025 von 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr auf dem Baugrundstück Eigasse 19b stattfinden.

### **Delegiertenversammlung der Kreisschule Untergäu (KSU)**

Der Rat hat die Themen der Delegiertenversammlung der Kreisschule Untergäu vom 16.09.2025 besprochen.

Kernstück der Versammlung ist das Budget der KSU. Dieses wurde vom KSU-Vorstand einstimmig z.H. der Delegiertenversammlung verabschiedet und ist wesentlich tiefer als das letzte Budget, obwohl man eine Schulklasse mehr führt.

Die Gründe dafür sind primär buchhalterisch (z.B. Vorgaben betreffend Abschreibungen, Verschieben von Elementen in die Investitionsrechnung). Zudem sind in hohem Masse die Handschrift des Schulleiters und des neuen Finanzchefs zu spüren. Das Budget orientierte sich am strengen Budget 2025 und wurde durch die beiden Genannten nochmals aufmerksam durchgearbeitet. Zusätzlich hat die Kreisschule bemerkenswerte Vergabeerfolge erzielt.

Das Budget beträgt CHF 5'451'600, wovon, entsprechend dem Einwohnerproporz, 45.35% auf die Gemeinde Hägendorf entfallen (CHF 2'472'328).

Der Rat hat einstimmig beschlossen, dass das Budget von den Delegierten aus Hägendorf genehmigt werden soll.

### **Vereidigung**

Der Gemeindepräsident hat am 28.08.2025 die Vereidigung der Kommissionen, des Wahlbüros und der verbeamteten Chargen vorgenommen. Leider waren nicht alle Kommissionsmitglieder anwesend.

Wer nicht vereidigt ist, kann noch keine Amtsgeschäfte aufnehmen. Dazu gehört auch die Konstitution.

Es werden nun individuelle Lösungen gesucht.

### **Gemeindeversammlung**

- Da keine dringenden Themen vorliegen, wird auf die fakultative Gemeindeversammlung vom 18.09.2025 verzichtet.
- Die nächste Gemeindeversammlung findet am 11.12.2025 statt.

Bereits gesetzte Themen sind:

- Budget der Sozialregion (Ressort Soziales, Désirée Tobler)
- Budget der Einwohnergemeinde (Ressort Finanzen, Fabian Lauper)
- Statuten der Kreisschule Untergäu (Ressort Bildung, Michèle Kirsch)
- Leitstruktur/Ressourcen Schulleitung und –Verwaltung (Ressort Bildung, Michèle Kirsch)
- Bestattungs- und Friedhofreglement (Ressort Bau/Werke, Christian Werner)

### **Konferenz der Gemeindepräsidenten Untergäu**

- Auch in der neuen Legislatur wird Rainer Schmidlin der Konferenz vorsitzen. Beat Wytttenbach bleibt Sekretär des Gremiums.
- Der Präsident der Gemeindepräsidentenkonferenz wird den Kanton anschreiben und darauf hinweisen, dass die Ortsplanungsrevision in Hägendorf für die Gemeinden der Kreisschule Untergäu von Bedeutung ist. Es soll verhindert werden, dass auf dem Thalacker noch provisorische Bauten erforderlich sind, um den Schulbetrieb sicher zu stellen. Stattdessen soll zügig mit dem Bau des neuen Schulhauses begonnen werden können.

### **Soziales**

- Das Budget der SRU für das kommende Jahr wurde vorbereitet und mit den Finanzverwaltern der Gemeinde durchgesprochen. Dazu ist zu sagen, dass der Budgetbrief, der dieses Jahr vom VSEG anstelle des Kantons kommt, noch ausstehend ist. Mündlich erhielten die Gemeinden den Hinweis, dass die Kosten des Lastenausgleichs deutlich steigen werden. Wie bereits im letzten Jahr sind die Ergänzungsleistungen primärer Treiber.
- Das Budget wird in der SRU-Behördensitzung vom 17.09.2025 traktandiert.
- Die Asylzahlen in der Schweiz sind in den ersten sieben Monaten dieses Jahres gegenüber dem Vorjahr um 13.5% gesunken (von 16'385 auf 14'122). Die Gesuche für den Status S sind von 9'824 (Januar bis Juli 2024) auf 5'621 gesunken (-42%).
- Der Allerheiligenberg, als kantonales Durchgangsheim, beherbergt zurzeit 127 Personen, was einer Auslastung von 63.5% entspricht.
- Die kantonalen Strukturen als Ganzes sind aktuell zu 62.6% ausgelastet.
- Die Sozialregion Untergäu ist eine von fünf Regionen, welche das aufgrund der neuen Zahlen berechnete Aufnahmesoll 2025, bereits erreicht hat. Die Anrechnung des AHB mit 20% trägt viel dazu bei.

### **Chilbi Högendorf**

- Die Chilbi Högendorf ist weitgehend störungsfrei verlaufen.
- Die erhöhten Standgebühren für die Vereine geben zu Diskussionen Anlass. Aufgrund der gestiegenen Kosten hat die Kulturkommission die Standgebühren, nach Jahren ohne Anpassungen, erhöht.
- Das Thema wird an der Vereinspräsidentenkonferenz aufgearbeitet werden müssen.